Subject: Dosierung von Wirkstoffen für topische Anwendung

Posted by [Nemesis](#) on Mon, 31 Jul 2017 12:22:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Leute,

habe mal ne Frage zu der Dosierung für die Anwendung topischer Wirkstoffe. Das betrifft jetzt vor allem Minoxidil und Finasterid.

Es wird empfohlen, Finasterid topisch in einer 0,025%-0,1% Konzentration anzuwenden. Das sind ca. 1/4 der bis 1 mal die orale Tagesdosis, wenn man 1ml topisch anwendet. Trotzdem berichten Leute über Nebenwirkungen die der oralen Einnahme gleichen.

Schauen wir uns nun Minoxidil an. Minoxidil benutzt man topisch in einer 5% Konzentration. Das sind 50mg Wirkstoff pro Anwendung. Oral werden jedoch nur 2,5-10mg eingenommen. Minoxidil soll man 2 mal am Tag auftragen. Das heißt, die topische Dosierung bei 1ml pro Anwendung ist 10-40 mal höher als bei der oralen Anwendung. Trotzdem ist Regaine sogar frei verkäuflich. Oral hat das Mittel heftigste Nebenwirkungen und topisch ist es vergleichsweise nebenwirkungsfrei.

Also noch mal:

Finasterid topisch: 1/4 der bis einmal die orale Tagesdosis / angeblich Nebenwirkungen, die der oralen Einnahme gleichen

Minoxidil topisch: 10-40 mal die orale Tagesdosis / Nebenwirkungen deutlich harmloser als bei der oralen Einnahme.

Kann mir das jemand erklären?

Subject: Aw: Dosierung von Wirkstoffen für topische Anwendung

Posted by [Sepple](#) on Mon, 31 Jul 2017 17:20:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...gute Frage. Würde mich ebenfalls interessieren

Subject: Aw: Dosierung von Wirkstoffen für topische Anwendung

Posted by [romue77](#) on Mon, 31 Jul 2017 18:10:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Mon, 31 July 2017 14:22

Also noch mal:

Finasterid topisch: 1/4 der bis einmal die orale Tagesdosis / angeblich Nebenwirkungen, die der oralen Einnahme gleichen

---

Minoxidil topisch: 10-40 mal die orale Tagesdosis / Nebenwirkungen deutlich harmloser als bei der oralen Einnahme.

Kann mir das jemand erklären?

Der Witz bei Finasterid scheint doch zu sein, dass es keinen linearen Zusammenhang zwischen der eingenommenen Finasterid-Dosis und der resultierenden Senkung des DHT-Spiegels gibt. Schon lächerliche 0,05 mg Finasterid senken den DHT-Spiegel um rund die Hälfte. Wenn sich jemand 1 mg Fin auf die Rübe schmiert und 5% davon systemisch gehen, wird sein DHT-Spiegel also schon um die Hälfte gesenkt.

Subject: Aw: Dosierung von Wirkstoffen für topische Anwendung

Posted by [Nemesis](#) on Mon, 31 Jul 2017 18:38:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

romue77 schrieb am Mon, 31 July 2017 20:10Nemesis schrieb am Mon, 31 July 2017 14:22

Also noch mal:

Finasterid topisch: 1/4 der bis einmal die orale Tagesdosis / angeblich Nebenwirkungen, die der oralen Einnahme gleichen

Minoxidil topisch: 10-40 mal die orale Tagesdosis / Nebenwirkungen deutlich harmloser als bei der oralen Einnahme.

Kann mir das jemand erklären?

Der Witz bei Finasterid scheint doch zu sein, dass es keinen linearen Zusammenhang zwischen der eingenommenen Finasterid-Dosis und der resultierenden Senkung des DHT-Spiegels gibt. Schon lächerliche 0,05 mg Finasterid senken den DHT-Spiegel um rund die Hälfte. Wenn sich jemand 1 mg Fin auf die Rübe schmiert und 5% davon systemisch gehen, wird sein DHT-Spiegel also schon um die Hälfte gesenkt.

Trotzdem wirken diese Dosen ja offensichtlich nicht. Wozu müsste man sonst 1mg (Haarausfall) bzw. 5mg (Prostatavergrößerung) verschreiben? Keine Wirkung bedeutet eigentlich aber auch keine Nebenwirkungen. Ist alles schon ziemlich eigenartig.

Subject: Aw: Dosierung von Wirkstoffen für topische Anwendung

Posted by [romue77](#) on Mon, 31 Jul 2017 19:33:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Mon, 31 July 2017 20:38

Trotzdem wirken diese Dosen ja offensichtlich nicht.

Wenn man den offiziellen Wirkmechanismus zugrunde legt, nämlich die Senkung des DHT-Spiegels, dann müssen diese Dosen auch wirken.

Nemesis schrieb am Mon, 31 July 2017 20:38

Wozu müsste man sonst 1mg (Haarausfall) bzw. 5mg (Prostatavergrößerung) verschreiben?

Keine Wirkung bedeutet eigentlich aber auch keine Nebenwirkungen.

Keine Ahnung wie die auf die empfohlene Dosis gekommen sind. Aber wenn der behauptete Wirkmechanismus stimmt, dann muss eine gravierende Senkung des DHT-Spiegels auch mit einer entsprechenden Wirkung und entsprechenden Nebenwirkungen einhergehen. Oder aber es gibt noch einen anderen versteckten Wirkmechanismus, der gar nichts mit dem DHT zu tun hat.

Subject: Aw: Dosierung von Wirkstoffen für topische Anwendung

Posted by [Nemesis](#) on Mon, 31 Jul 2017 19:43:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=romue77 schrieb am Mon, 31 July 2017 21:33]Nemesis schrieb am Mon, 31 July 2017 20:38

Oder aber es gibt noch einen anderen versteckten Wirkmechanismus, der gar nichts mit dem DHT zu tun hat.

Sowas in der Art vermute ich. Meiner Meinung nach gab es bei Haarausfall auch Studien mit geringer Dosen und wie Wirkung war dann signifikant schlechter.